LEBEN MIT HERMETISCHEM WISSEN

ERFAHRUNGSBERICHT

Am 15. Februar 2024 durfte ich mit Eduard ein Gespräch führen. Er ist Osteopath, Physiotherapeut und Heilpraktiker. Er hat mir erzählt, welchen Nutzen ihm das hermetische Wissen in seiner Arbeit gibt.

Gleich zu Anfang unseres Gesprächs stellt Eduard überzeugt fest: "Das Hermetische Wissen erneuerte meine Gedankengänge von Grund auf." Er erreicht damit ganz neue Dimensionen, die ihm durch sein Fachweissen noch nicht eröffnet wurden. Seine Arbeit erhielt durch den Einbezug der höheren Gesetzmässigkeiten eine ganz neue Tiefe und Intensität.

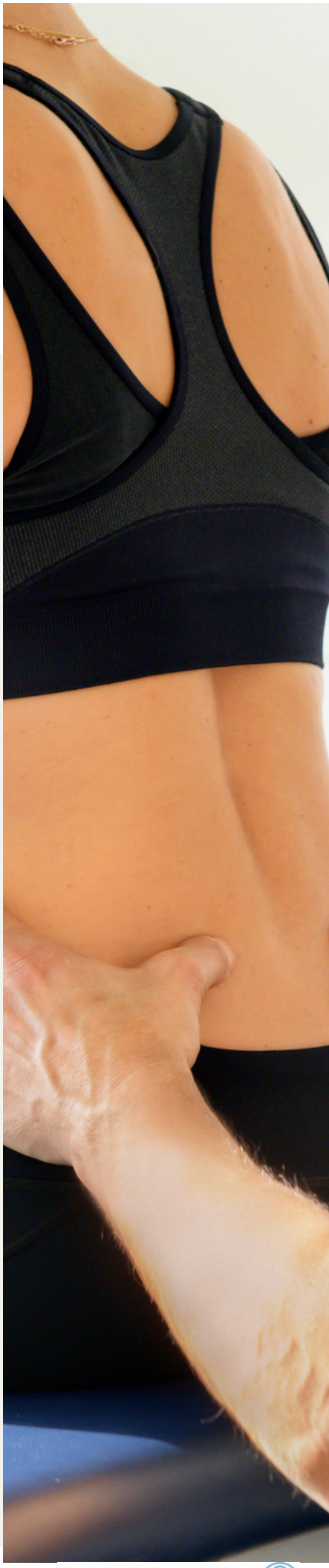
Beispielsweise besagt das erste Hermetische Prinzip, dass alles vom Ursprung her geistiger Natur ist. Somit sind körperliche Beschwerden stets auf einen Aspekt zurückzuführen, der im Bewusstsein gespeichert ist. Dies muss nicht bis in die täglichen Gedanken seiner Patienten vorgedrungen sein. Die Ursache kann auch als energetische Programmierung aus dem Unterbewusstsein aktiv sein. Diese Programmierungen können in der Kindheit oder im Laufe des Erwachsenenleben entstanden sein. In der Zwischenzeit haben sie beim Klienten die körperliche Ebene erreicht. Damit arbeitet Eduard.

Nimmt man die Wirkung des 2. Prinzips dazu, das besagt, das im Universum stets auf verschiedenen Ebenen Entsprechungen existieren, ist das ein weiterer Ansatz für Eduard's Arbeit. Dies gibt ihm die Gewissheit, dass auf körperlicher und geistig-seelischer Ebene auch solche Analogien existieren. Das heisst, es gibt Analogien zwischen den gespeicherten Programmierungen und den körperlichen Beschwerden seiner Klienten. Diese können untersucht und ausgemacht werden. Falls er merkt, dass der Klient dafür offen ist, spricht er ihn auch darauf an. Er nimmt den Dickdarm als Beispiel: Dieser steht für Ausscheidung und Loslassen. Auch das Loslassen der Vergangenheit. Eduard fragt dann den Patienten, ob er etwas aus der Vergangenheit schlecht loslassen kann, ihn noch belastet. Der Klient kann so in ein neues Bewusstsein geführt werden. Er beginnt darüber nachzudenken. Dies ermöglicht tief liegende Ursachen für die Beschwerden zu erkennen und dadurch angehen zu können.

Eduard Stelzel, Osteopath

ReflexionsForum
für Neuzeitliches Denken

HERMETISCHES WISSEN
ERFAHRUNGSBERICHT



Manchmal ist der Sprung vom Körper auf die geistige Ebene für den Klienten zu gross. Wenn Eduard dies merkt, macht er den Weg über die fluidale Ebene und nimmt dies als Erklärungsansatz. Falls Eduard merkt, dass der Klient momentan nicht offen ist für Informationen auf geistiger Ebene, bezieht er diesen Aspekt in seine geistige Arbeit mit ein. Dies basiert unter anderem auf dem 3. Prinzip der Schwingung. Dies besagt, dass sich alle Erscheinungen im Universum rein durch ihre Frequenz unterscheiden. Diese Schwingungen können verändert werden. Wenn er mit positiven Schwingungen auf geistiger Ebene einwirkt, bewirkt er zusätzlich Positives für den Heilungsprozess seines Klienten.

Seine Arbeit ist durch den Einbezug der Hermetik ursächlicher und feinstofflicher geworden. Die Leiden der Klienten kann er tiefgründiger und nachhaltiger angehen als auf rein körperlicher Ebene. Dies unterstützt den Heilungsprozess und verhilft Eduard zu einer grösseren Professionalität.

Aber nicht nur die Arbeit für die Patienten hat eine neue Tiefe erfahren. Eduard hat ganz neue Zugänge entwickeln können für geistige Ebenen. Sein aktive Schöpferkraft ist gewachsen. Er kann aus höheren Ebenen wertvolle Informationen schöpfen, weil seine Wahrnehmung einen ganz neuen Radius erhalten hat.

Tiefes Verständnis von Körper, Seele, Geist gehört ebenfalls zum Hermetischen Wissen. Das aktive Einbeziehen dieser drei Ebenen ermöglicht Kenntnisse, Abläufe und Zusammenhänge in die Arbeit einzubeziehen und gegebenenfalls auch den Klienten weiterzugeben. Vielen Menschen fehlt dieses Wissen und so sind sie in einem Teufelskreis gefangen. Ihnen ist nicht bewusst, dass 'alles' gewandelt werden kann und im weiteren Verlauf auf körperlicher Ebene Linderung verschafft. Hat jemand beispielsweise eine geringe Selbstliebe und pflegt stets destruktive Gedanken, kann dies in ein Gespräch eingeflochten werden. Denn das 4. Prinzip der Polarität besagt, dass alles wandelbar ist, von kalt zu heiss, von Zweifel zu Vertrauen etc. Dieser Aspekt kann mit diesem Hintergrundwissen mit Überzeugung dem Klienten vermittelt werden. Wir können ihn ermuntern, konstruktive, positive Gedankengänge zu pflegen und so in ein anderes Verhalten und Bewusstsein bringen. Dieses Vorgehen wird von seinen Klienten sehr geschätzt.

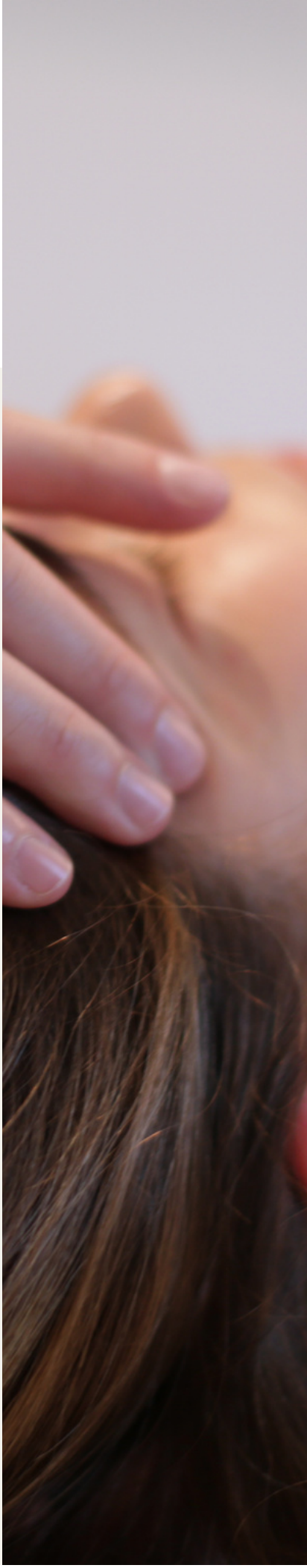
Eduard Stelzel, Osteopath

ReflexionsForum
für Neuzeitliches Denken

HERMETISCHES WISSEN
ERFAHRUNGSBERICHT

Auf meine Frage hin, ob er eine Enttäuschung erlebt hat mit der Hermetik ist er auf Anhieb überzeugt, dass er nur dazu gewinnen konnte. Dieses Wissen bedeutet für ihn sowohl im privaten wie auch im beruflichen Leben einen Mehrwert. Er konnte eigene Prägungen und Gedankenmuster überdenken und ablegen, was nicht mehr passte. Es bereitet ihm grosse Freude, diesen feinstofflich-energetischen Aspekt in seine Arbeit einzubeziehen. Seine geschulte Wahrnehmung ermöglicht viel mehr Tiefe. Und diese geht immer weiter. Dies hält die Faszination an der Arbeit aufrecht. Der Druck vom rein invasiven Eingreifen viel weg. Ein Vergleich, der auf Anhieb auch etwas hart klingen mag und dennoch viel dran ist: man kommt weg vom Treibholzcharakter und entwickelt eine noch klarere Ausrichtung.

Ich danke Eduard für diesen wertvollen Austausch!



Eduard Stelzel, Osteopath

ReflexionsForum
für Neuzeitliches Denken